
BB2017-304: Schwachstelle bei Kryptochips der Firma Infineon

1 Nachricht

johannes.kupper@ptb.de <johannes.kupper@ptb.de>
An: r.schaefer@vut-verkehr.de

22. November 2017 um 15:05

Sehr geehrter Herr Schäfer,

vielen Dank für Ihre Anfrage vom 08.11.2017 zur bekannt gewordenen Schwachstelle bei Kryptochips der Firma Infineon im Bezug auf die von der PTB zugelassenen bzw. konformitätsbewerteten Geschwindigkeitsüberwachungsgeräte und Rotlichtüberwachungsanlagen. Für diese Messgeräte teile ich Ihnen mit, dass bei keiner Bauart Kryptochips eingesetzt werden, die von dieser Schwachstelle betroffen sind.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Johannes Kupper

Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB)
Arbeitsgruppe 1.31 Geschwindigkeitsmessgeräte
[Bundesallee 100](#)
38116 Braunschweig
Tel.: (05 31) 5 92 - 16 37
Fax.: (05 31) 5 92 - 69 16 37 oder 13 05
[eMail:johannes.kupper@ptb.de](mailto:johannes.kupper@ptb.de)
<http://www.ptb.de/>